Angela Sawalt (SP)

Angela Sawalt will den SP-Sitz im Einwohnerrat verteidigen. Die ehemalige Bankfachfrau betreut Jugendliche mit Lernschwierigkeiten an der Orientierungsschule und möchte Verantwortung übernehmen.

Es war schon lange ihr Wunsch, nach Stein am Rhein zu ziehen. 2021, zu ihrer Pensionierung, war es so weit: Angela Sawalt zog mit ihrem Partner in eine Wohnung an der Blaurockstrasse. «Stein am Rhein ist mein absolutes Paradies», sagt sie. Untätig bleiben wollte Sawalt nicht.



Angela Sawalt. Bild: zvg

Sie wollte wieder mit jungen Menschen zusammenarbeiten, wie früher als Bankfachfrau im Sarganserland, wo sie aufgewachsen ist und auch Lernende ausbildete. Seit sieben Jahren ist sie Klassenassistentin. Zuerst betreute sie ehrenamtlich Kinder in Eschenz und später in Hemishofen. Nach diversen Weiterbildungen begleitet sie nun Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten an der Orientierungsschule Stein am Rhein. Es sei ihr wichtig, Jugendliche zu begleiten und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. «Es ist eine herausfordernde Aufgabe, aber ich hatte immer junge Menschen um mich herum», sagt die Mutter von zwei längst erwachsenen Kindern. «Die Jugendlichen sind mir ans Herz gewachsen.»

Sawalt ist sehr aktiv: Sie schwimmt täglich im Rhein, ist Beiständin im Auftrag der KESB Schaffhausen und Stiftungsrätin im Wohnheim Lerchenhof.

Die 69-Jährige hat sich bereit erklärt, den Sitz der SP zu verteidigen. Ihre Partei habe «die Gegenkandidatur der SVP zur Kenntnis genommen». Als grosse Herausforderung in den kommenden Jahren sieht Sawalt die Betreuung der älteren Generation, zu Hause oder im Altersheim. «Ich möchte Verantwortung übernehmen», betont sie.

Sie habe in ihrem Berufsleben und als Mutter gelernt, dass gute Lösungen entstünden, wenn man zuhöre und dann anpacke. «Meine Bodenhaftung und meinen gesunden Menschenverstand möchte ich auch im Einwohnerrat einbringen. Ich wünsche mir, dass Jung und Alt gut zusammenleben.» Dazu gehörten bezahlbarer Wohnraum sowie Angebote für Familien und Seniorinnen und Senioren. Als frühere Unternehmerin – Sawalt hatte eine eigene Firma aufgebaut – wisse sie, «wie viel Herzblut in einem Geschäft steckt», und wolle deshalb auch dazu beitragen, das lokale Gewerbe zu stärken. Schliesslich liege ihr die Natur am Herzen, damit Stein und Rhein auch für kommende Generationen lebenswert blieben. *(jmr)*

Rolf Meyer (SVP)

Nach 25 Jahren in der Gesundheitspolitik ist Rolf Meyer der SVP beigetreten. Verbindlichkeit und Konsensfähigkeit sind für den 69-Jährigen die Grundlage einer zielführenden politischen Tätigkeit.

Seit zwei Jahren wohnt Rolf Meyer mit seiner Frau am Chnebelgässli. Ausschlaggebend für die Wahl des Wohnorts war die «wunderschöne Gegend», sagt der Schaffhauser, der das Städtchen seit seiner Jugend kennt. Überrascht hat ihn die Herzlichkeit, mit der er und seine Frau in Stein am Rhein empfangen wurden: «Es ist ein Ort, wo man sich noch grüsst und auch mal zu einem Schwatz stehen bleibt.»

Rolf Meyer ist Mitglied des Historischen Vereins Schaffhausen, des Munot-Vereins und des Vereins 60+. Unmittelbar nach dem Umzug nach Stein am Rhein trat er auch dem Verein «No e Wili» bei. In der Projektgruppe «UN Best Tourism» setzt er sich für einen nachhaltigeren Tourismus in Stein am Rhein ein.

Rolf Meyer möchte seine gesundheitsökonomische Erfahrung in der Gesundheits- und Alterspolitik einbringen. In einer alternden Bevölkerung sieht er einige Herausforderungen, die auf die Gemeinden zukommen werden. Dabei denkt er neben einer ausreichenden medizinischen Grundversorgung auch an geeignete Wohnsituationen der Bevölkerung zu Hause oder in Altersheimen.

Er ist überzeugt, im Einwohnerrat seine Expertise dazu einbringen zu können. Gesundheitsversorgung und Gesundheitssysteme sind auch in seiner Familie ein Thema. Seine Gattin, seine Schwestern und auch seine Enkelin waren oder sind im Gesundheitsbereich tätig.

Auch als Neuzuzüger könne er einen wertvollen Beitrag im Einwohnerrat leisten. Er schätzt die sachliche Diskussion und hat im Lauf seiner beruflichen Laufbahn gelernt, pragmatisch vorzugehen: «In der politischen Diskussion muss man in Varianten denken können. Es gibt nicht nur einen einzigen Weg zum Erreichen eines Ziels.» In zahlreichen Projekten habe er erfahren, dass tragfähige Lösungen nur in Zusammenarbeit erreicht werden können: «Tragfähige Ergebnisse beruhen darauf, dass alle Parteien hinter einem Ergebnis stehen können. Dafür braucht es Konsensfähigkeit, dafür möchte ich mich im Einwohnerrat einsetzen». Seine Kandidatur versteht er auch keineswegs als Angriff auf den Sitz der SP. Die abtretende Einwohnerrätin sei parteilos und somit könne jede Partei eine Kandidatur vorschlagen. *(jmr)*



Rolf Meyer. Bild: zvg

Ersatzwahl im Einwohnerrat

Nach dem Rücktritt von Simone Good-Ehrensperger auf Ende Jahr findet am 29. November eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Einwohnerrats für den Rest der Amtsdauer 2025 bis 2028 statt. Bislang wurden zwei Kandidaturen angemeldet.

Bei der Wahl sind weitere in Stein am Rhein Wahlberechtigte Personen wählbar. Ein allfälliger zweiter Wahlgang (Nachwahl) findet am 28. Februar 2027 statt. *(jmr)*

LESERBRIEFE

Lösungen suchen und anpacken

Sozial engagiert mit Erfahrung in wirtschaftlichen Belangen, so lässt sich Angela Sawalt in einem Satz beschreiben. Ob als Beiständin, Klassenassistenz oder ehrenamtliche Mitarbeiterin in Nonprofitorganisationen sie bringt ihre Lebenserfahrung und Engagement ein.

In ihrer Tätigkeit als selbstständig Erwerbende und als Bankkundenberaterin kennt sie die Sorgen von Gewerbetreibenden auch aus eigener Berufserfahrung.

Zuhören, Lösungen suchen, anpacken und für ihre Überzeugung einstehen, das will sie auch im Einwohnerrat. Ein lebendiges Stein am Rhein braucht eine gute Schule, eine gute soziale Infrastruktur für die Menschen jeden Alters, aber auch ein starkes lokales Gewerbe. Wir wählen Angela Sawalt aus dieser Überzeugung in den Einwohnerrat.

Beatrice und Peter Spescha, Stein am Rhein

Eine sehr gute Ergänzung

Der Einwohnerrat muss die Breite der Steiner Bevölkerung abbilden. Mit Angela Sawalt stellt die SP Stein am Rhein eine Kandidatin für den Einwohnerrat, die mit ihren Erfahrungen in wirtschaftlichen und sozialen Belangen eine sehr gute Ergänzung für den Rat ist.

Deshalb schlage ich Ihnen Angela Sawalt für die Wahl in den Einwohnerrat vor.

Michael Heinzer, Stein am Rhein